

Wanderreise Kroatien

25
Rotel
2027

- Bled am Rande der Julischen Alpen beim Triglav-Nationalpark
- Opatja an der berühmten Kvarner Bucht
- Hafenstadt Rijeka
- Inseln Cres, Lošinj und Krk
- Nationalpark Plitvicer Seen
- Paklenica Nationalpark
- Nationalpark Krka
- Viele Wanderungen in herrlicher Landschaft



13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Kroatien zu Fuß entdecken, das ist das Motto dieser Wanderreise. Das kleine Land ist mit seiner wunderschönen Natur für Wanderer ein Paradies. Hier sind sowohl ausgedehnte Touren als auch kleinere Wanderungen möglich. Die langen Spazierwege, die sich entlang der Küsten schlängeln, die Inseln, das Hinterland, die Berge und die Nationalparks sind für Unternehmungen aller Art bestens geeignet.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Bled

Um 9.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Durch Österreich führt unser Weg über Villach und die Grenze zu Nordslowenien nach Bled am Rande des Triglav Nationalparks. Wir übernachten direkt am idyllisch gelegenen Bleder See mit Blick auf die Marieninsel.

2. Tag: Bled - Opatija

Am Morgen geht es zur nahegelegenen Vintgar-Klamm. Bei einer kleinen Wanderung (ca. 2 Std., leicht) durchqueren wir die enge, wasserdurchströmte Klamm. Die Klamm ist 1,6 km lang und bis zu 300 m tief. Den Endpunkt bildet ein 13 m hoher Wasserfall. Auf der Weiterfahrt kommen wir vorbei an der slowenischen Hauptstadt Ljubljana zur Grenze nach Kroatien und erreichen die Hafenstadt Rijeka an der Kvarner Bucht. Nach einem Aufenthalt fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz in Opatija.

3. Tag: Opatija - Insel Cres - Insel Lošinj

Kaiser Franz Josef ernannte 1896 Opatija und Umgebung offiziell zum Kurort. Später wurde es das adriatische Nizza genannt. Wir unternehmen eine leichte Wanderung am 12 km langen Lungomare. Diese berühmte Promenade von Opatija führt immer direkt am Meer entlang, vorbei an historischen Denkmälern, Parkanlagen und Aussichtspunkten. Bei der anschließenden Weiterfahrt erreichen wir den Fährhafen Brestova. Von hier setzen wir über nach Porozina auf der Insel Cres. Wir überqueren die Insel und erreichen die weiter südlich gelegene, langgestreckte Insel Lošinj, wo wir am Meer übernachten.

4. Tag: Wanderungen auf der Insel Lošinj

Von Nerezine, unserem Ausgangspunkt, wandern wir (500 m Höhenunterschied, ca. 4 Std., mittel bis schwer, hin- und zurück) auf guten Wanderwegen durch einen schattigen Kiefernwald am Osorščica-Gebirgszug hinauf zur Kapelle Sv. Nikola. Bei einem Picknick genießen wir den herrlichen Blick auf die langgestreckte Insel und auf benachbarte Inseln in der Kvarner Bucht. Nach der Wanderung fahren wir nach Veli Lošinj, der ältesten Stadt der Insel. Hier befindet sich ein Schutzgebiet für Delfine, für deren Erhaltung das Blue World Team sorgt. Wir machen einen Bummel durch die Altstadt. Am Nachmittag wandern wir (ca. 1,5 Std., leicht) entspannt auf einem Küstenpfad, der in der Bucht von Rovenska beginnt. Gelegenheit zum Baden in einer der vielen Buchten.

5. Tag: Insel Lošinj - Insel Cres - Insel Krk

Zurück auf Cres machen wir eine leichte Wanderung (ca. 1,5 Std.) in der Nähe von Cres, vorbei an den Ruinen des Bartholomäusklosters nach Merag (abhängig von den Fahrzeiten). Von Merag geht es anschließend mit der Fähre zur Insel Krk, der größten Insel der Adria. Wir bummeln durch die schöne Altstadt von Krk, vorbei an der noch gut erhaltenen Stadtbefestigung aus dem 15. Jahrhundert, mehreren historischen Adelshäusern und an einer Burg, errichtet von den Frankopanern, einer der bedeutendsten kroatischen Adelsdynastien des Mittelalters im 12. Jahrhundert. Gegen Mittag fahren wir heute zu unserem Campingplatz an Meer.

6. Tag: Insel Krk

Fahrt nach Baška im Südosten der Insel. Eine Wanderung mit leichtem Aufstieg (auf 380 m Höhe, ca. 2-2,5 Std., mittel) führt uns zunächst zur markanten Friedhofskirche St. Johannes. Weiter geht es durch einen herrlichen Kiefernwald bis auf eine kahle Hochebene. Dieser Aufstieg wird auch „Weg zum Mond“ genannt. Von oben hat man einen phänomenalen Blick auf das Küstengebirge Velebit und die vorgelagerten Inseln Privic und Rab. Am Nachmittag Rückkehr nach Krk mit Badegelegenheit, Altstadtbesuch, oder Gelegenheit das Aquarium zu besuchen, das die größte Muschel- und Schneckensammlung der Adria beherbergt.

7. Tag: Insel Krk - Senj - Plitvicer Seen Nationalpark

Nach der Mittagspause geht es über die Krk-Brücke zurück auf das Festland. Der Küste folgend kommen wir durch die Weinanbaugebiete von Novi Vinodolski nach Senj. Senj war bis ins 15. Jahrhundert in der Hand der Frankopanen. Danach siedelte sich die aus dem Balkan stammende gemischte Volksgruppe der Uskoken, die vor den Osmanen geflüchtet war, in Senj an. Die Uskoken bauten Senj zu einer Festung aus. Ein Fußweg führt hinauf zur markanten und gut erhaltenen Festung Nehaj. Diese Festung wurde 1551 bis 1559 errichtet und galt als nahezu uneinnehmbar. Anschließend fahren wir an den Ausläufern des Velebit-Gebirges entlang zum Nationalpark Plitvicer Seen.

8. Tag: Wanderungen im Nationalpark Plitvicer Seen

Land der fallenden Seen - so nennt man die Plitvicer Seen, die wegen ihrer einmaligen Schönheit 1979 ins UNESCO-Verzeichnis des Weltnaturerbes aufgenommen wurden. Der Nationalpark wird geprägt von 16 Seen, die durch Wasserfälle und Stromschnellen miteinander verbunden sind. Die fallenden Seen verdanken ihre Existenz einem faszinierenden biologischen Phänomen: Das stark mit Kalk angereicherte Karstwasser aus dem Dinarischen Gebirge lagert sich an Moosen ab, Pflanzen und Kalk bilden gemeinsam einen besonderen Gestein-Travertin. Im Park sind verschiedene Wanderungen und Spaziergänge (ca. 2,5 bis 3 Std., mittel bis schwer), je nach Kondition, sowie eine Fahrt mit einem Elektroboot auf dem großen See, möglich.

9. Tag: Nationalpark Plitvicer Seen - Nationalpark Paklenica - Šibenik

Wir fahren zum Nationalpark Paklenica bei Starigrad. Der 1949 zum Naturschutzgebiet erklärte Nationalpark umfasst wilde Karstschluchten des Velebit-Gebirges. Mit 150 km Länge ist es das größte kroatische Gebirgsmassiv. Wir wandern (ca. 4,5 Std., mittel bis schwer, hin und zurück) durch die beeindruckende Schlucht, die Velika Paklenica, mit steil aufragenden Felshängen, entlang vieler Wasserfälle und Flüsse und ungewöhnlichem Baumwuchs. Der Nationalpark Paklenica war auch Drehort vieler Szenen in Winnetou-Filmen. Auf dem Wanderweg begegnen wir immer wieder den entsprechenden Hinweistafeln. In der Waldhütte Lugarnica stärken wir uns mit einer zünftigen Brotzeit. Zurück an der Küste fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz bei Šibenik.

10. Tag: Šibenik - Nationalpark Krka

Am Morgen besichtigen wir die alte Königsstadt Šibenik. Wir spazieren durch die verwinkelten Gassen der Altstadt. Das Schmuckstück Šibeniks ist der Dom St. Jakob. Er steht als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO. Die Fahrt führt uns weiter zu einer der spektakulärsten Sehenswürdigkeiten, den Wasserfällen im Nationalpark Krka. In insgesamt 17 Stufen fällt der Fluss zu Tal. Wir nutzen den Tag für Wanderungen auf schön angelegten Wegen, Stegen und Brücken durch die geradezu dschungelartige Vegetation zu den einzelnen Kataraktstufen.

11. Tag: Šibenik - Nationalpark Nördlicher Velebit - Crikvenica

Früh morgens starten wir zu Kroatiens jüngstem Nationalpark Nördlicher Velebit, ein hervorragendes Revier für Wanderer und Naturfreunde. Hier haben wir mehrere Möglichkeiten zu Wanderungen in einzigartiger, fast unberührter Gebirgswelt. Auf einem Lehrpfad (ca. 1 Std., mittel) lernen wir die einzigartige Pflanzenvielfalt des Parks kennen. Je nach Jahreszeit kann auch eine Wanderung zum Veli Zavižan unternommen werden. Anschließend bringt uns ein ca. 45-minütiger Aufstieg (mittel) auf eine Höhe von 1.594 m, auf dem sich die im Jahre 1953 gegründete älteste meteorologische Höhenstation befindet. Die Aussicht ist überwältigend auf die Kvarner Inseln und die umliegenden Bergsteigergipfel des Velebit. Übernachtung auf einem am Meer liegenden Campingplatz bei Crikvenica.

12. Tag: Crikvenica - Bled

Wir durchqueren den Norden Istriens, verlassen Kroatien und kommen nach Slowenien. Über Ljubljana erreichen wir Bled. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung hinauf zum Burgberg mit herrlichem Blick auf den See, die Julischen Alpen und die Karawanken. Möglichkeit zu einem Bad im Bleder See oder zu einer leichten Wanderung entlang des Sees.

13. Tag: Bled - München

Um 7.00 Uhr fahren wir ab. Die Heimreise führt auf der Tauernautobahn über Villach und Salzburg zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München sind wir, je nach Verkehrslage, um ca. 14.00 Uhr.

Stand: August 2026

Gültig für 2027

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit unserem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen
- Brotzeit in einer Hütte im Paklenica Nationalpark
- Deutsch sprechende ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 140 € rechnen. Darin enthalten sind die Eintritte: Plitvicer Seen NP (Eintrittspreis inkl. Bootsfahrt), Krka NP, Paklenica NP, Velebit NP. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 3 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen für örtliche Führer Trinkgelder an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Örtliche Begleiter und Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in den bereisten Ländern bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Wanderungen

Kroatiens Bergwelt ist „Karstgebiet“. Feste Wanderschuhe (am besten knöchelhohe) sind unerlässlich. Eine gewisse Trittsicherheit ist Voraussetzung. Ein kleiner Rucksack für Getränke und Proviant ist auch empfehlenswert. Wir empfehlen Ihnen für die Wanderungen Wanderstöcke mitzunehmen.

Kleidung

Es gibt bei dieser Reise einige Badegelegenheiten, daher sollten Sie Badesachen (eventuell auch Badeschuhe) mitnehmen. Außerdem zu empfehlen ist warme Kleidung für kalte Tage, Regenschutz und festes Schuhwerk oder Wanderschuhe für die Plitvicer Seen. Mückenschutz ist zu dieser Jahreszeit empfehlenswert. In Moscheen sowie orthodoxen Kirchen wird respektvolle Kleidung erwartet.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Slowenien, Kroatien, Österreich	X	X	X	X	Keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.26
Gültig für 2027

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de